

Herrn
Burkard Losert
1. Bürgermeister
Schloßberg 1
97222 Rimpar

Rimpar, den 30.03.2019

Nachrichtlich: Fraktionssprecher im Marktgemeinderat; Seniorenrat; Presse

Antrag zur Sanierung bzw. Neubau der Brücke(n) in Maidbronn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Riemenschneider-Brücke in Maidbronn muss in den nächsten Jahren saniert werden. Herfür erhielt das Ing.Büro Maier einen Planungsauftrag. Im Gemeinderat wurden in der Sitzung vom 27.04.2017 erste Ergebnisse und Überlegungen vorgestellt, die der Gemeinderat zur Kenntnis nahm. Von Herrn Nuber wurde ausdrücklich festgestellt, dass es „lediglich um die Vorstellung von Ideen“ gehe. Mitglieder der CSU-Fraktion baten hierbei um eine „gute Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. um eine „3-D-Animation des Projekts“.

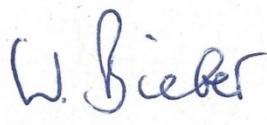
Unseres Wissens nach wurde das Vorhaben seither nicht mehr im Gemeinderat behandelt. Es fanden jedoch Vorstellungen im Rahmen der Bürgerversammlungen statt, in denen bereits sehr konkrete Planungen dargelegt wurden. Einer E-Mail von betroffenen Anliegern vom 03.02.2019 an die GR-Mitglieder ist zu entnehmen, dass diese über die Kommunikation des Vorhabens mit ihnen und der Maidbronner Bevölkerung sehr unzufrieden sind. Aufgrund der bekannten Hochwasserproblematik und den daraus resultierenden Anforderungen an Neubauten würden die Brücken das Ortsbild von Maidbronn weitreichend verändern, es müssten z.B. der gesamte Baumbestand am Bach entfernt werden. Unseres Erachtens verfolgen die Planungen vorschnell das Ziel eines Neubaus zweier Brücken, ohne dass Alternativen hierfür hinreichend geprüft worden sind. In der benannten Sitzung hat Herr Nuber lediglich festgestellt, dass die „Brücke auf jeden Fall saniert oder erneuert werden müsse. Das sei letztlich eine Frage der Wirtschaftlichkeit“. Nach unserer Kenntnis hat es bisher keine ernsthafte Prüfung von Alternativen und schon gar keine Wirtschaftlichkeitsberechnung gegeben.

Wir beantragen daher, zum geplanten Neubau zweier Brücken eine Alternativplanung vorzulegen, bei der die bestehenden Brücken saniert würden. Für den Bauzeitraum könnte die Errichtung einer Ersatzbrücke in Betracht gezogen werden, die nach Abschluss der Bauarbeiten als Fußgänger- und Radfahrerbrücke weitergenutzt werden könnte, sofern dies wasserrechtlich zulässig wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Boetsch
Marktgemeinderätin



Wolfram Bieber
Marktgemeinderat



Wilhelm Pototzky
Fraktionssprecher